

---

Subject: heutige durchschnittliche Lebenserwartung  
Posted by [Britta](#) on Wed, 14 Apr 2010 08:00:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

zuerst möchte ich betonen, das das jetzt kein Vorwurf sein soll, oder zickig rüber kommen soll, ist beim Schreiben schwierig, wie wir es ja schon mehrmals hier hatten.

Mir ist mein Teddy nun mit 13 Jahren leider verstorben, er hatte in den 13 Jahren nie etwas.

Einige sagen, das er verdammt früh sterben mußte, TA sagen es wäre schon verdammt alt.

Nun beschreibe ich die Situation, mit seinem Partner, er ist ca. 11 und stehe vor der Entscheidung ihn zu einem Partner abzugeben, da ich kopfmäßig es nicht schaffe einen neuen zu holen, da Teddy echt einmalig war und dieses Kapitel abschließen möchte und ihn noch ein schönes zu Hause suchen möchte. Alleine möchte ich ihm das nicht antun auch wenn er gut frißt, aber er vermißt einen Partner das weiß ich.

Nun wird mir gesagt: Na ja er ist ja auch schon alt, dann mußt du gucken.

Ja was denn nu? Klar wenn man von zu erwartenden 20 Jahren ausgeht ist 13 zu füh, aber auch 11 zu wenig.

Das man das nicht in Jahren ausmachen kann ist mir klar, manche sterben schon mit 6-10 aus den Zuchten.

Ich möchte einfach mal Eure Erfahrungen jetzt wissen. Schaffen doch viele weit über die 18 Jahre hinaus, oder war das früher nur ein Richtwert? Also wirklich nur die Tiere OHNE angeborene Zahnanomalie. Das das von Tier und ERnährung abhängig ist, ist klar, meine einfach mal allgemein. Dachte auch, das mein Teddy 25 wird, und habe jetzt Angst das der 11 jährige doch auch schneller abbauen kann, als man denkt und ich eine falsche Entscheidung treffe.

Danke.

Gruß Britta

---

---

Subject: Re: heutige durchschnittliche Lebenserwartung  
Posted by [Danie](#) on Wed, 14 Apr 2010 08:16:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Britta,

das mit dem Alter ist immer eine recht schwierige Sache.

Die Frage ist, was ist den Tieren als Veranlagung mitgegeben und was wird durch äußere Einflüsse daran verändert.

Da wir hier ja von einer Lebenserwartung von bis zu 25 Jahren sprechen, ist das in etwa so, als wenn wir auch beim Menschen über Lebenserwartung sprechen. Theoretisch können wir alle ganz alt werden, praktisch hat das aber auch viel mit Veranlagung, Lebensumständen und natürlich Ernährung zu tun.

So ist es auch beim Chinchilla. Wenn ich so sehe, wie ich 10 und 12 Jährige Standard-Chinchilladamen aus einer Zuchtauflösung bekommen habe, die aussehen, als seien sie gerade mal 3 - 4 Jahre alt, dann kann man hier schon mal von einer guten Veranlagung sowie bisherrigen Pflege und Versorgung sprechen. Hier wurde in der Zucht aber auch drauf geachtet. Ich hoffe, ich werde diese noch weitere 10 Jahre bei mir haben.

Wieder andere haben in der Vergangenheit auch ein gleiches Schicksal gehabt, haben z.B. aber die Futterprobleme aus Anfang des Jahrtausends lange nicht so gut weggesteckt. Im Gegenteil, bleibende Schäden behalten (Niere, Leber) und dies hat deren Lebenserwartung drastisch verringert.

Wenn ich beim TA bin, bekomme ich immer Bewunderung, da die Tiere so schön groß und Kräftig sind, ich mit einem recht großem Tierbestand nur selten Probleme mit den Tieren habe und sie immer gut genährt und gut gepflegt sind. Es ist eben nach wie vor ein Unterschied, was Herkunft Zucht und Rahmenbedingungen betrifft.

Auch mein TA sagte, das viel mit der Abstammung, der Ernährung und den Haltungsbedingungen zu tun hat.

Auch Zuchttiere können alt werden, jedoch gibt es auch dafür Regeln. Weibchen, die 12 Wochen lang ihre Jungen aufziehen müssen und 2 - 3 x im Jahr Nachwuchs bekommen, sind mit Sicherheit mit 6 - 7 Jahren "fertig". Aber wen wundert das?

Wir Menschen haben es doch mehr in unserer Hand als wir manchmal meinen.

---

Subject: Re: heutige durchschnittliche Lebenserwartung  
Posted by [Britta](#) on Wed, 14 Apr 2010 09:42:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Danie,

Danke für die schnelle Antwort.

Da ich Teddy aus einer Privatzucht bekommen hatte, kenne ich natürlich nicht die Veranlagung, aber wenn er genetisch bedingt etwas gehabt hätte, dann wäre er schon viel früher krank geworden und nicht erst mit 13.

Gebe zu das ich ein halbes Jahr Mischfutter gefüttert hatte, aber dann sofort 12,5 Jahre auf OVATOR umgestellt habe. Immer genug zum nagen: Äste und Yton-Steine. Er hat immer alles zerlegt. Hatte bis zum Schluß schöne orangene Zähne, also keinen Mangel, trotzdem brach ein Zahn ab. War so stolz auf den Dicken, immer 680 g, aber gesund dick und hatte super Fell.

Aber wie du schon geschrieben hast. Bei uns Menschen ist es auch so. Babys werden krank und müssen sterben. Einige werden steinalt, andere, obwohl sie sich immer gut gepflegt haben, werden keine 60 Jahre. Man darf sich wahrscheinlich nicht an Zahlen festhalten, sondern akzeptieren, das irgendwann der Zeitpunkt gekommen ist, warum auch immer.

Das stimmt, bei Zuchtieren, die 3 x Jahr Nachwuchs bekommen, kann ich verstehen, das sie "durch" sind irgendwann und bei angeborenen Zahnanomalien kann ich das auch noch verstehen. Ist halt schwer innerhalb von 3 Monaten ein Tier zu verlieren, wenn er nie etwas hatte, habe schon mehr getrauert, als bei meiner eigenen Oma. Klingt hart, ist aber so.

Gruß Britta

---

Subject: Re: heutige durchschnittliche Lebenserwartung  
Posted by [Jürgen](#) on Wed, 14 Apr 2010 09:57:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich kann Danie da nur recht geben.

Ich denke auch das die Zahlen nur Richtwerte sind.  
Ein Chinchilla KANN bis zu 25 Jahre alt werden.

Ich denke mal eher, das der Durchschnitt bei 6-12 Jahren liegt.  
Das hängt halt so wie Danie sagte, von vielen Faktoren ab.

Einige Chins sterben schon mit 1-2 Jahren aus ungeklärter Ursache.

Man müßte eigentlich mal eine Umfrage machen, wie alt die Chins bei den Haltern geworden sind. So könnte man eigentlich nur einen guten Mittelwert berechnen.

Edit: Die 6-12 Jahre habe ich aus den Anfragen genommen, die wir in den letzten Jahren erhalten haben. Die meisten Tiere die dort verstorben sind waren halt in diesem Zeitfenster.

---

Subject: Re: heutige durchschnittliche Lebenserwartung  
Posted by [Britta](#) on Wed, 14 Apr 2010 10:48:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jürgen,

auch Dir danke für die Antwort.

Man müßte wirklich mal ne Umfrage machen, um einen Durchschnitt zu ermitteln. Denn jeder sagt was anderes.

Der erste TA sagte 13 ist doch super, der wird noch viele Jahre machen, die, die ihn erlöst hat, sagte, wenn er 5 wäre würde sie alles noch machen, aber nicht bei einem so alten Tier. Da ich gestern mit dem Hund meiner Eltern zum wiederrum anderen TA gegangen bin, ließ es mir kéine Ruhe und fragte auch sie, sie war ganz geschockt über diese Frage und sagte auch, das sie zwar keine Spezialistin ist, aber das was sie so mitbekommt, ist das sie nicht so alt werden, und er verdammt alt war.

Mit 6 - 12 liegst glaube ich genau richtig. Und ein paar werden auch bestimmt älter, aber zählen nicht mehr zum Durchschnitt.

Irgendwie beruhigt mich das jetzt, das er wenigstens 13 wunderschöne Jahre hatte, ohne einmal Tierarzt-Hände kennenzu lernen, bis auf die letzten 3 Monate.

Danke

Gruß Britta

Subject: Re: heutige durchschnittliche Lebenserwartung  
Posted by [Leni.04](#) on Wed, 14 Apr 2010 14:04:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich kann zu "Alten" Chinchillas noch nicht wirklich viel sagen, da meine ältesten aus 2006 sind.

Es gab im Forum aber auch schon mal (ist aber auch schon etwas Älter) eine Umfrage zum Alter/Ernährung.

Hier:

<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=2276&start=0&amp;rid=1645&S=fc528acb6b79a06dba2eac85759a2b1c>

---